



II- 3031 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich  
 DER BUNDESKANZLER

Z1.18.731-PrM/73

5. November 1973

Parlamentarische Anfrage Nr.1467/J  
 an den Bundeskanzler, betreffend  
 Familienlastenausgleich

1442 / A. B.  
zu 1467 / J.  
 Präs. am 8. Nov. 1973

An den

Präsidenten des Nationalrates  
 Herrn Anton BENYA

1010 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Melter, Dr. Broesigke und Genossen haben am 23. Oktober 1973 unter der Nr.1467/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage, betreffend Familienlastenausgleich gestellt, welche folgenden Wortlaut hat:

"1. Worauf stützen Sie Ihre Feststellung, daß die Ermittlung der Kinderkosten nur vom Katholischen Familienverband verlangt werde?

2. Was werden Sie veranlassen, um jene Unterlagen bereitzustellen, die für eine einwandfreie Ermittlung der Kinderkosten (unter Berücksichtigung des Alters) notwendig sind?"

Zu Frage 1:

Es handelt sich in der Anfragebeantwortung Nr.1377/J um einen Schreibfehler, für den ich mich entschuldige. Es sollte nicht heißen "Im familienpolitischen Beirat werden zur Zeit Kinderkostenberechnungen nur vom Katholischen Familienverband verlangt", sondern im "familienpolitischen Beirat werden zur Zeit Kinderkostenberechnungen vom Katholischen Familienverband vorgelegt." Allerdings wäre dieser Fehler aus dem folgenden Text, der sich auf diese vom Katholischen Fa-

...

- 2 -

milienvorstand vorgelegte Kinderkostenberechnung bezieht, zu erkennen gewesen.

Zu Frage 2:

Das Statistische Zentralamt wurde mündlich und schriftlich (4.8.1972) ersucht, die Konsumerhebung 1974 so zu gestalten, daß sich Kinderkosten nach Altersgruppen aufgeschlüsselt, herausrechnen lassen. Im übrigen wird mitgeteilt, daß der Leiter des familienpolitischen Referates aus diesem Grunde an der Vorbesprechung zur Konsumerhebung teilgenommen hat.